



9.0 Nach Religion fragen – Religion leben und 9.1 Judentum

9.0 Nach Religion fragen – Religion leben

In der Begegnung mit unterschiedlichen Trends, Grundüberzeugungen und religiösen Angeboten orientieren sich Jugendliche zunehmend an Versatzstücken aus vielen Religionen und Weltanschauungen, vermittelt aus der Welt der Medien, der Mode und Werbung. Das vorhandene starke Bedürfnis nach religiöser Neuorientierung sucht und findet Antworten häufig jenseits traditioneller Kirchlichkeit in Form subjektiv gelebter Religiosität.

Die Schülerinnen und Schüler erörtern ausgehend von eigenen Erfahrungen und Beobachtungen das Charakteristische von Religion und Religiosität. Sie kennen deren wissenschaftlichen Sichtweisen und diskutieren die Wirkungen und den Wahrheitsanspruch der Religionen.

- 9.0.1 Religion in der Erfahrung von Jugendlichen
- 9.0.2 Religion und Religiosität in den Religionswissenschaften (substantieller und funktionaler Religionsbegriff, Formen von Religion)
- 9.0.3 Religion und Religiosität in der Religionsphilosophie
- 9.0.4 Konstitutive Elemente von Religion
- 9.0.5 Wirkungen von Religion (lebensfördernde und lebensverhindernde)
- 9.0.6 Die Wahrheitsfrage – Religion in der pluralen Gesellschaft

9.1 Judentum

Die Schülerinnen und Schüler lernen die Grundzüge jüdischen Glaubens und Denkens kennen. Sie setzen sich mit den jahrhundertelangen Feindschaften gegenüber dem Judentum auseinander; sie kennen verschiedene Wege der Verständigung in der Gegenwart.

- 9.1.1 Geschichte des jüdischen Volkes im Überblick
- 9.1.2 Wesenselemente jüdischen Glaubens
- 9.1.3 Verhältnis Judentum – Christentum
- 9.1.4 Wege der Verständigung und zum Verständnis jüdischen Lebens

Aufgabe zur Sicherung der Ausgangslage für den Unterricht:

Notieren Sie in kurzen Texten Ihre eigenen Stellungnahmen:

1. Woher haben Sie Ihre bisherigen Informationen zu „Religion“?
2. Ist Ihnen selbst etwas so wichtig, dass Sie es als „heilig“ bezeichnen könnten?
3. Was sollten Religionen Ihrer Meinung nach auf jeden Fall unterlassen?
4. In welchem Verhältnis sehen Sie „Religion“ zur „Wahrheitsfrage“?
5. Welche Fragen sollten am Ende des Unterrichts beantwortet, welche Themen behandelt sein, damit Sie zufrieden sind? (Formulieren Sie diese Erfolgs-Kriterien möglichst konkret!)
6. Eine kleine statistische Erhebung: An was glauben Sie? (spontan ankreuzen. – vertraulich!)

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gott als Person	überirdische Macht	weder an Gott noch überirdische Macht	Weiß nicht, was ich glauben soll	keine Angabe